

Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

Seltene Erkrankung? - Dr. House lässt grüßen

Stoffgebiet

Humangenetik

Institut / Klinik

Institut für Humangenetik / Zentrum für Seltene Erkrankungen

Durchführende

PD Dr. med. S. Beblo

Kurzbeschreibung

14tägiges Seminar a 90 Minuten semesterbegleitend/alternativ Blockunterricht im Januar, je nach Semesterzugehörigkeit der Teilnehmer*innen (auch Anmeldung als Gruppe gut möglich).

Gemeinsame explorative Bearbeitung von realen Fällen aus dem Zentrum für Seltene Erkrankungen mit Datensichtung, Patientenkontakt (telefonisch), Patientenvorstellung, Erstellung von Diagnostikplänen und gemeinsamer Besprechung bis zur Erstellung des abschließenden Beratungsbriefes.

Jede/r Studierende bearbeitet nach Einführungsveranstaltung einen aktuellen (nicht virtuellen!) Fall und bereitet für den nächsten Termin eine kleine Fallvorstellung vor. Ein telefonischer Kontakt zur Patientin/zum Patienten ist vorgesehen. Die Fallvorstellung beinhaltet Anamnese, Symptomatik, bisherige Diagnostik und Therapie sowie aktuelle Fragestellung (z.B. gemeinsame Ursache für scheinbar unvereinbare Symptome?). Zusätzlich sollen Vorschläge zur Differentialdiagnose und weiterführender Diagnostik durch die Studierenden vorgestellt werden. Im Anschluss erfolgt die gemeinsame Diskussion in der Gruppe, ggf. weitere Literatursuche und abschließende Beurteilung. Gemeinsame Erstellung eines Beratungsbriefes, der dann an den Patienten geschickt wird.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

Institut für Humangenetik, montags oder dienstags 14.00 Uhr-15.30, im 14tägigen Rhythmus; abweichende Termine nach Absprache möglich;

Prüfungsmodalitäten

Evaluierung der Fallvorstellungen

Anzahl Gruppen

1 x 6

Ansprechpartner im Fach

Madeleine Posselt (nicht-ärztliche Koordinatorin): MadeleinePosselt@medizin.uni-leipzig.de

PD Dr. med. Skadi Beblo: Skadi.Beblo@medizin.uni-leipzig.de

Lehrinhalte

- * Evaluierung von Anamnese und klinischem Befund
- * Persönlicher Eindruck/Nacherhebung Anamnese im Rahmen eines Telefonkontaktes
- * Einschätzen bereits erfolgter Diagnostik
- * Erstellen von Fallvorstellungen
- * Beteiligung an der Erstellung von Diagnostikplänen
- * Erstellen eines Beratungsbriefes zum weiteren diagnostischen/therapeutischen Vorgehen

Lernziele

Förderung des interdisziplinären und differentialdiagnostischen Denkens